

# Anzeigebblatt.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Konkurseinstellung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **Widisch, Segler & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Berlin, Kommandantenstraße 80/81, ist auf Grund des § 204 der Konkursordnung eingestellt worden.

Berlin, den 13. Dezember 1911.

Der **Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts Berlin-Mitte, Abteilg. 84.** (Dtschr. Reichsanz. Nr. 303 v. 27. Dez. 1911.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Stuttgart, Berlin u. Leipzig, 30. Dezember 1911.

P. P.

Wir beehren uns mitzuteilen, dass Herr **Felix Lehmann** in Steglitz-Berlin infolge freundschaftlichen Übereinkommens Ende dieses Jahres aus dem Vorstand unserer Gesellschaft ausscheidet.

Hochachtungsvoll

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft.**

**Verlag Deutsche Schiffahrt G.m.b.H.**

Berlin W. 15, Uhlandstr. 40/41.

Hiermit beehren wir uns, davon Kenntnis zu geben, dass wir unter der Firma „**Verlag Deutsche Schiffahrt Gesellschaft mit beschränkter Haftung**“ eine Verlagsbuchhandlung mit dem Sitz in Berlin W. 15 eröffnet haben, deren Hauptzweck der Verlag der halbmonatlich erscheinenden Zeitschrift „**Deutsche Schiffahrt**“ und insbesondere nautischer Schriften und Kartenwerke ist.

Alleiniger Geschäftsführer der Gesellschaft ist der unterzeichnete W. D. von der Schulenburg.

Unsere Vertretung in Leipzig besorgt Herr **K. F. Koehler**, der auch ein Auslieferungslager unterhält.

Hochachtungsvoll

**Verlag Deutsche Schiffahrt G.m.b.H.**  
v. d. Schulenburg.

### Verlagswechsel.

Aus dem Verlage von **Carl & August Ushöfer** in Stuttgart ging in meinen Verlag über\*):

**Ludwig Reichert, Lest und — seid enttäuscht!**

(1911.)

Die Schrift wird Anfang Januar in neuer Titelaufgabe erscheinen. Alle bisher à cond. erhaltenen Exemplare sind mit der Firma Ushöfer zu verrechnen.

Berlin, im Dezember 1911.

**Martin Warned.**

\*) Wird bestätigt:

Carl & Aug. Ushöfer.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

## Fr. Wilh. Grunow

Verlagsbuchhandlung

Leipzig, Kreuzstrasse 12.

Gegründet 1819.

Ende Dezember 1911.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass mein Vetter Herr **Karl Weisser** nach freundschaftlichem Übereinkommen mit dem 1. Januar 1912 aus der Firma **Fr. Wilh. Grunow** ausscheidet und ich den Verlag von diesem Tage an allein weiterführe.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Wolfgang Grunow**

i. Fa. Fr. Wilh. Grunow,  
i. Fa. Fr. Ludw. Herbig.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens ist bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins niedergelegt worden.

Ab 1. Januar 1912 firmiere ich nur noch **Curt Kabitzsch**, Verlagsbuchhandlung, Würzburg. Meine Postadresse lautet: Ludwigstrasse 23<sup>1/2</sup>, die ich stets beizufügen bitte, um falsche Zustellungen zu vermeiden. Richtigstellung der Konten, soweit dies nicht schon geschehen ist, möchte ich nochmals in Erinnerung bringen und darauf aufmerksam machen, dass auch ältere Verlagsartikel, die noch die frühere Firma: **Stuber's Verlag** tragen, unter meiner Firma zu verlangen sind, wenn Verzögerungen und Fehlleitungen vermieden werden sollen.

Hochachtungsvoll

Würzburg, 28. Dezember 1911.

**Curt Kabitzsch.**



Wir beehren uns anzuzeigen, dass wir unseren bewährten Mitarbeitern, den Herren **Dr. REINHARD BUCHWALD**, **OTTO GREISS** und **WILLIBALD KELLER** Gesamtprokura erteilt haben mit der Befugnis, zu je zweien unsere Firma rechtsgültig zu vertreten.

Leipzig, den 22. Dezember 1911.

**INSEL-VERLAG**

Gesellsch. m. beschränk. Haftung

**DR. A. KIPPENBERG.**

Mit heutigem Tage sind aus dem Verlage von **Otto Wigand** in Leipzig:

**Ritters geographisch-statistisches Lexikon**, 9. Aufl., in 2 Bdn. (1910.) geb. 50 M ord.

**Sanders, D., Wörterbuch der Deutschen Sprache**, in 3 Bdn. (1876.) geb. 81 M ord.

— **desgl., Handwörterbuch der Deutschen Sprache**, 8. Aufl., (1910.) geb. 10 M ord.

— **desgl., Fremdwörterbuch**, 2. Auflage, in 2 Bänden (1891.) geb. 15 M ord.

— **desgl., Verdeutschungswörterbuch**, geb. (1884.) 5 M ord.

käuflich in unseren Verlag übergegangen.

Die Abrechnung aus 1911 erfolgt noch durch die Firma **Otto Wigand**, die neue Auslieferung nur durch uns.

Leipzig, Berlin, Wien, 1. Januar 1912.

**Bibliographisches Institut.**

Wird bestätigt:

*Otto Wigand m. b. H.*

*Walter Bielefeld.*

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, dass ich meine Musikalien- und Musikinstrumenten-Handlung mit dem Handel in direkte Verbindung gebracht und den Herren **Breitkopf & Härtel** in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Ich bitte um freundliche Übersendung von Katalogen, Prospekten etc.

Stockholm, den 1. Januar 1912.

Arsenalsgatan 3.

**Nils Axberg,**

f. d. Bengt Dahlgrens A.-G. Eftr.

Fortsetzung der Geschäftl. Einricht. u. Veränd. f. nächste Seite.

## Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

### Wichtig für Antiquare!

Infolge bevorstehender Übersiedelung verkaufen wir die Restvorräte, zirka 800 Exemplare, eines

## österreichischen juristischen Werkes.

Dieses, in Form eines Lexikons unter der Redaktion einer ganzen Reihe von Fachmännern bearbeitet, ist nicht nur für Juristen bestimmt, sondern, da allgemein verständlich, einem jeden Gebildeten zugänglich und bildet ausserdem die Zierde einer jeden Bibliothek.

Auf Wunsch senden wir das Werk, event. einen Band zur Ansicht!

Gef. Anträge unter „Sehr billig u. bald“

4463 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchhandlung mit Nebenbranchen

für 2000 M.

sofort zu verkaufen. Umsatz 8000 M. Inventurwert 3000 M. Nähe Berlins. Nur schnell entschlossene Käufer wollen sich melden. „2000“, Berlin, Postamt 9.

Fortf. d. Verkaufs-antr. f. Seite 15353.